

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum ersten Mal haben wir das Gefühl, dass wir eine katastrophale Entwicklung wie in anderen Ländern in letzter Sekunde noch abwenden können! Das liegt ausschließlich daran, dass die Menschen solidarisch die Einschränkungen ihrer Freiheit akzeptieren. **DANKE** dafür!

1. **Sorge** bereitet uns insoweit der **Schlosspark**. Denn er ist ein beliebter Treffpunkt, gerade, wenn die Temperaturen steigen. Und der Landkreis könnte für ihn nach der gestrigen Verfügung des Landes (Ziffer 11) ein generelles Vertretungsverbot erlassen, welches wir sofort umsetzen würden.  
Vorerst soll das jedoch nicht geschehen, denn wir (Landkreis, Landespolizei und Stadt) wollen ihn gerade für Menschen offenhalten, die über keinen eigenen Garten verfügen.  
Dennoch werden wir im Schlosspark ab sofort verstärkt die **Einhaltung des Kontaktverbotes** kontrollieren.
2. Bekanntlich ist dieses Verbot (vorerst) an die Stelle einer allgemeinen Ausgangssperre getreten. Gleichwohl haben wir heute, zunächst für die aktiven **Feuerwehrlaute** unserer beiden Ortsfeuerwehren, **Passierscheine** erstellt, welche für diese ggf. im Einsatzfall für Fahrten zum Feuerwehrhaus und zurück erforderlich wären.
3. Entschieden haben wir heute – auf Anregung einer Mitbürgerin hin (Danke!) - ferner, dass der **Wochenmarkt** ab dem kommenden Freitag bis auf weiteres auf dem Parkplatz **im Schlosspark** stattfindet. Dort ist mehr Platz. Das Abstandhalten fällt leichter. Das Kontaktverbot gilt jedoch auch für den Wochenmarktbesuch.
4. Der **Gefahrenabwehrstab der Stadt** hat unsere nächsten Schritte heute in dem dafür jetzt zusätzlich ausgestatteten Ratssitzungssaal geplant. Zuvor hatte es erstmals eine **Video-Konferenz von Bürgermeistern und Landrat** gegeben.
5. Aufgenommen, aber heute noch nicht hochgeladen sind die bis auf weiteres allabendlichen **Musik- und Vorleseangebote für Kinder von Bodo Wolff und mir**. Insgesamt 11 Texte habe ich heute Morgen vor Bodos Kamera gelesen, und dabei für einen Moment keine Sorgen gehabt.
6. Unsere Ärzteschaft überlegt, nach Ochtruper Vorbild eine „**Fieberpraxis für Infektpatienten**“ einzurichten (<https://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Ochtrup/4173838-Zentrale-Anlaufstelle-fuer-Infektpatienten-Hausaerzte-eroeffnen-eine-Fieberpraxis>). Dafür bräuchten wir keine Sporthalle, sondern könnten auf Räumlichkeiten der Fachklinik zurückgreifen, die das heute zugesagt hat. Und auch für Schüttdorf könnte das ein Angebot sein. - Dazu erreicht mich folgender Aufruf:

**Dringend benötigte Schutzkleidung**

Sehr geehrte Landwirte, Firmeninhaber und Selbstständige,  
falls Sie optimalerweise sekretdichte Schutzkittel, Schutzbrillen, FFP2-Schutzmasken, aber auch normalen Mund-Nasen-Schutz besitzen, bitten wir dringlich im Sinne der Notfallversorgung um Ihre Unterstützung  
Nehmen Sie Kontakt auf. Ihre Spende/vergütete Abgabe hilft, die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.  
Tobias Tegeder, Hausarzt, Gemeinschaftspraxis Dr. Walles / T. Tegeder / Dr. Rötting, Bad Bentheim

Kontakt: [wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de](mailto:wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de)

Bitte unterstützt, unterstützen Sie diesen Aufruf. Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Volker Pannen, Bürgermeister